

Ihr Ansprechpartner
Frau Nadine Lattoch

Personalreferentin
Fon +49 731 96247-0
ulm@ferchau.com

Job-Link
ferchau.jobs/de/de/22895
Job-Kennziffer
FE12-02601-UL
Adresse
FERCHAU GmbH

Niederlassung Ulm
Lise-Meitner-Straße 14
89081 Ulm

Sie interessieren sich für spannende Projekte? Dann sind Sie bei FERCHAU richtig. Als Marktführer stehen wir mit mehr als 8.100 Mitarbeitern an über 100 Standorten seit vielen Jahren für die ganze Welt des Engineerings. Unseren namhaften Kunden bieten wir individuelle Lösungen für neue technische Herausforderungen. Ihnen eröffnen wir die Möglichkeit, durch Leistung Ihre Zukunft selbst zu steuern.

Überzeugen Sie uns im Pharmabereich - als

Pharma-Analyst (m/w/d) SAS

Großraum Biberach

Innovativ und verantwortungsvoll - Ihre Aufgaben sind herausfordernd.

- Durchführung statistischer Auswertungen von klinischen und pharmazeutischen Studiendaten nach GCP Richtlinien
- Erstellung von Analysen (Tabellen, Grafiken, Listen) mit SAS (Makros)
- Mitwirkung bei der Prozessoptimierung und Studienplanung
- Erstellung von Berichten zur Einreichung bei internationalen Zulassungsbehörden

Maßgeschneidert und flexibel - Ihre Aussichten sind hervorragend.

- Individuelle Personalentwicklungsprogramme
- Kontinuierliche Gehaltsentwicklung durch Haustarifvertrag mit der IG Metall
- Unbefristeter Arbeitsvertrag

Fachlich und persönlich - Ihre Qualifikation ist überzeugend.

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Statistik, Mathematik, medizinischen Dokumentation oder in einer vergleichbaren Fachrichtung
- Erfahrung im klinischen oder pharmazeutischen Umfeld
- Erste Programmiererfahrung in SAS
- Erfahrung mit relationalen Datenbanken wie z.B. Oracle Clinical wünschenswert
- Gute Englischkenntnisse sowie eine zielgerichtete und teamorientierte Arbeitsweise

Unser Angebot klingt wie für Sie gemacht? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung - gerne online oder per E-Mail unter der Kennziffer FE12-02601-UL bei Frau Nadine Lattoch. Denn was für unsere Kunden gilt, gilt für Sie schon lange: Wir entwickeln Sie weiter.

” Warum nur einen Teil des Problems lösen,
wenn Sie stets komplexer denken.